

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/TA/004/17

über die Sitzung des Tourismusausschusses am 17.10.2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Schneider

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dieter Bischoff

Herr Jens Grimpe

Herr Johann-Dieter Oldenburg

Frau Marlies Plate

als Vertreterin für Herrn Meyer-Toms

Frau Gerda Ravens

Frau Claudia Staiger

als Vertreterin für Herrn Garbers

Herr Andree Wächter

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Frau Alexandra Herzberg

ab 19:30 Uhr

Herr Willy Immoor

bis 20.00 Uhr

Frau Christel Stampe

Verwaltung

Frau Christa Gluschak

Frau Sarah Verheyen

Gäste

Herr Martin Fahrland

Mittelweser-Touristik zu TOP 5

Herr Heinrich Klimisch

Fraktionsvorsitzender bis 20.00 Uhr

Frau Susanne Krebsner

Kommunalverbund zu TOP 4

Herr Ulf-Werner Schmidt

Fraktionsvorsitzender

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torben Garbers

Herr Artus Elias Meyer-Toms

Herr Hermann Schröder

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schneider begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung vom 07.08.2017

Herr Wächter merkt einen Fehler im Bericht von Herrn Schmidt-Bormann an. Maybebop kommt im Jahr 2019 wieder nach Bruchhausen-Vilsen und nicht bereits in 2018.

Die Niederschrift wird mit vorgenannter Änderung einstimmig genehmigt.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Fragen offen.

Punkt 4:

Landschafts- und Naherholungsstrategie für den Grünen Ring Region Bremen

Vorlage: SG-0060/17

Zu diesem TOP begrüßt Herr Schneider Frau Geschäftsführerin Susanne Krebs vom Kommunalverbund Bremen/Niedersachsen e. V.

Frau Krebs erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation die Landschafts- und Naherholungsstrategien für den Grünen Ring.

Die Präsentation ist Anlage zum Protokoll.

Frau Staiger erläutert, dass in der Beschlussvorlage ein Teil von Bruchhausen-Vilsen dem Teilraum Weserniederung zugeordnet ist. Frau Staiger fragt an, welcher Teil von Bruchhausen-Vilsen das sei.

Frau Krebs erklärt, dass sich die Einteilung nicht auf Gemeindegrenzen beschränkt. Sie geht davon aus, dass in der Einteilung die ganze Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen gemeint ist, sie werde dies jedoch nochmal prüfen.

Anmerkung

Im Nachgang zur Sitzung hat der Kommunalverbund mitgeteilt, dass es um den Naturraum und nicht um politische/administrative Grenzen geht. Die Wortwahl „Teilraum“ spielt keine Rolle wenn es um eine Projektauswahl geht.

Der Kommunalverbund wird die Wortwahl jedoch nochmals prüfen und ggfs. überarbeiten.

Herr Oldenburg erfragt, ob Fördergelder für Projekte über die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen oder direkt beim Kommunalverbund beantragt werden sollten.

Frau Gluschak bringt entgegen, dass zunächst zu prüfen ist, ob es sich bei dem Projekt um den Bereich Naherholung oder Tourismus handelt. Grundsätzlich können die Gemeinden in Eigenregie handeln und den Kommunalverbund direkt ansprechen.

Frau Krebsler stimmt diesem zu und ergänzt, dass der Kommunalverbund bei Anfragen aus dem Samtgemeindegebiet in Absprache mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen handelt.

Herr Klimisch erfragt, ob die zu zahlenden Beiträge an den Kommunalverbund erhöht werden.

Frau Krebsler erklärt, dass Beitragserhöhungen zum Ausgleich der Tarifierhöhungen zum 01.01.2019 anstehen. Wie hoch diese ausfallen werden ist noch abzuwarten.

Herr Schneider bedankt sich bei Frau Krebsler.

Frau Krebsler verlässt den Sitzungssaal.

Der Tourismusausschuss nimmt den Entwurf der Landschafts- und Naherholungsstrategie zustimmend zur Kenntnis.

Der Tourismusausschuss empfiehlt die von der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen entsandten Mitglieder in die Gesellschaftsversammlung des Kommunalverbunds Bremen/Niedersachsen zu ermächtigen in der Mitgliedsversammlung den regionalen Gesamtbeschluss zuzustimmen.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Aktivitäten und Zusammenarbeit mit der Mittelweser-Touristik GmbH

Bericht Herr Martin Fahrland, Geschäftsführer Mittelweser-Touristik GmbH

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Schneider den Geschäftsführer der Mittelweser-Touristik Herrn Fahrland.

Herr Fahrland berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation.

Die Präsentation ist Anlage zum Protokoll.

Frau Stampe erwähnt, dass viele Bremer die Region um Bruchhausen-Vilsen nicht kennen, obwohl diese nur 30 Kilometer entfernt ist.

Herr Fahrland erklärt, dass sich die Urlaubsziele verändert haben, sodass der Urlaub in der näheren Umgebung nicht mehr so reizvoll ist, wie noch vor 20 Jahren. Die Mittelweser-Touristik sei stets bemüht dies zu ändern und ist u.a. in Bremen auf verschiedenen Messen vertreten. Außerdem werden regelmäßig Werbeanzeigen in der Bremer Umgebung geschaltet.

Frau Stampe erfragt, ob es sinnvoll sei einen Werbespot für das Fernsehen oder das Radio für Bruchhausen-Vilsen zu erstellen, um über diese Medien mehr auf Bruchhausen-Vilsen aufmerksam zu machen.

Herr Fahrland bringt entgegen, dass die Erstellung eines Werbespots für Fernsehen sehr kostenintensiv sei. Eine Schaltung von Spots im Radio erfolgt teilweise bereits von der Mittelweser-Touristik, jedoch seien diese bei größeren Sendern auch kaum bezahlbar. Die Mittelweser-Touristik streue außerdem Pressemitteilungen an viele regionale Fernsehsender. Die jeweiligen Sender entscheiden sich aber kurzfristig, ob und inwiefern sie über Projekte berichten.

Herr Wächter fragt an, ob die Website der Mittelweser-Touristik zwischenzeitlich überarbeitet worden ist. Herr Wächter ist der Auffassung, dass man sich sehr schwer auf der Seite zurechtfindet.

Herr Fahrland bringt entgegen, dass die Website der Mittelweser-Touristik in den letzten zwei Jahren zwar nicht optisch, dafür jedoch inhaltlich stark geändert wurde. Aufgrund der Größe der Datenbank sei dies sehr zeitaufwendig. Herr Fahrland berichtet außerdem, dass die Mittelweser-Touristik ständig dabei ist, die Website auf dem neusten Stand zu halten, beispielsweise sind alle Daten seit einem Jahr auch über das Smartphone abrufbar.

Herr Wächter erfragt außerdem, was die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen aus Sicht der Mittelweser-Touristik noch verbessern könnte.

Herr Fahrland betont, dass die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen in der Mittelweser-Region sehr gut aufgestellt sei und mit vielen Projekten als Vorreiter gilt. Zudem bietet die Samtgemeinde durch den Kaffkieker, die Museums-Eisenbahn und die vielfältigen Mühlen ein großes Angebot für jedermann.

Zu prüfen sei jedoch, ob beispielsweise das Angebot der Rad- und Wanderstrecken verringert werden kann. Hier zählt das Prinzip Qualität vor Quantität.

Interessant wäre auch der Bau eines Aussichtsturmes in Bruchhausen-Vilsen.

Herr Schmidt fragt Herrn Fahrland ob es problematisch sei, dass nicht alle Teile des Landkreises Diepholz in der Mittelweser-Region vertreten sind. Beispielsweise zählt die Dümmer-Region nicht dazu.

Herr Fahrland berichtet, dass sich die Mittelweser-Region an der Weser orientiert. Daher sei es gut, dass die Regionen getrennt seien, um ein übersichtlicheres Angebot für den Besucher zu schaffen. Probleme sieht Herr Fahrland dadurch nicht.

Aus Sicht von Herrn Fahrland ist die Mittelweser-Touristik besser aufgestellt, als die Dümmer Region. So ist die Mittelweser-Touristik auch Ansprechpartner für die Tourismusmarketing Niedersachsen.

Herr Schneider erkundigt sich über die Aktion „Nette Toilette“, welche im Arbeitskreis „Ortskern“ angesprochen wurde.

Herr Fahrland erläutert, dass die Aktion „Nette Toilette“ grundsätzlich eine gute Möglichkeit sei, das Angebot an öffentlichen Toiletten zu erweitern. Leider ist die Teilnahme der Aktion sehr kostenintensiv und daher gerade für kleinere Kommunen nicht optimal.

Herr Fahrland berichtet in diesem Zuge über die Aktion „Geöffnete Toilette“ der Mittelweser-Region. Ähnlich wie bei der Aktion „Nette Toilette“ werden hier Unternehmen wie Restaurants, Cafés, Museen etc. angeschrieben, ob sie ihre Toilette dem Gast kostenfrei zur Verfügung stellen möchten. Ein einheitlicher Aufkleber an der Eingangstür des jeweiligen Betriebes signalisiert die Teilnahme an der Aktion. Außerdem sei ein QR-Code angebracht, welcher beim Scan alle geöffneten Toiletten in der näheren Umgebung anzeigt.

Frau Verheyen fügt hinzu, dass sich die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen an dieser Aktion beteiligen möchte, da die fehlenden öffentlichen Toiletten gerade bei Tagesausflügen immer wieder ein Problem seien.

Herr Schneider dankt Herrn Fahrland für die ausführliche Präsentation und Berichterstattung. Es sei immer wieder erstaunlich wie gut die Mittelweser-Touristik aufgestellt ist.

Der Bericht von Herrn Fahrland wird positiv zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: **Mitteilungen der Verwaltung**

Punkt 6.1: **Aktion "Geöffnete Toilette"**

Frau Verheyen erklärt nochmals, dass der TourismusService in den nächster Zeit in enger Abstimmung mit der Mittelweser-Touristik verschiedene Einrichtungen (Restaurants, Cafes etc.) in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen abfragen wird, ob sie an der Aktion mitmachen möchten. Gerade wenn Gruppen Tagesausflüge nach Bruchhausen-Vilsen machen, sei es oft ein Problem, dass nicht genügend öffentliche Toiletten zur Verfügung stehen. Auch die Gastronomie profitiert durch die Teilnahme an der Aktion, da neue Kunden gewonnen werden.

Der Ausschuss begrüßt die Initiative des TourismusServices.

Punkt 6.2: **"Lady Sunshine & The Candy Kisses" am 16.02.2018 im Landgasthaus Wachendorf in Engeln**

Frau Verheyen berichtet, dass der TourismusService am 16.02.2018 eine eigene Veranstaltung durchführt. Die Gruppe „Lady Sunshine & The Candy Kisses“ spielt Schlager der 50er und 60er Jahre und gilt als Deutschlands authentischste 50er-Jahre Band. Ab November sind die Karten im Vorverkauf für 15,00 € über Nordwest-Ticket zu erwerben. Das Landgasthaus Wachendorf kümmert sich um das leibliche Wohl. Außerdem ist es möglich dort vorab ein Abendessen einzunehmen, eine Anmeldung ist hierfür erforderlich.

Punkt 6.3:

Schließung Sanitärcontainer auf dem Wohnmobilstellplatz

Frau Verheyen teilt mit, dass der Sanitärcontainer auf dem Wohnmobilstellplatz von November bis Ostern geschlossen bleibt. Grund seien die mutwilligen Verschmutzungen sowie Zerstörungen in der letzten Wintersaison und die damit verbundenen erhöhten Kosten für die Reinigung und Reparatur. Die Besucher des Wohnmobilstellplatzes können weiterhin die Aubentoilette des TourismusService benutzen. Ein Aushang auf dem Wohnmobilstellplatz weist auf die Schließung hin.

Seitens des Ausschusses bestehen keine Bedenken.

Punkt 6.4:

Informationsabend für Vermieter

Frau Verheyen teilt mit, dass der geplante Informationsabend für Vermieter aufgrund geringer Anmeldungen abgesagt werden musste. Es handele sich um den 3. Versuch innerhalb drei Jahre ein solches Treffen auf die Beine zu stellen. Der TourismusService wird das Thema weiterhin im Auge behalten, jedoch vorerst keinen weiteren Informationsabend anbieten.

Punkt 6.5:

Treffen Gästeführer und Treffen Kaffkieker-Zugbegleiter

Frau Verheyen teilt außerdem mit, dass das alljährliche Treffen der Gästeführer am 09.11.2017, um 18.00 Uhr im Rathaus Bruchhausen-Vilsen stattfinden wird. Thematisch wird die Saison 2017 Revue passiert und das neue Programm für die Saison 2018 vorbereitet.

Außerdem findet das alljährliche Treffen der Kaffkieker-Zugbegleiter am 13.12.2017 statt. In Kürze wird es auch ein Treffen mit den Zuständigen der Samtgemeinde Grafschaft Hoya und der Stadt Syke zum Thema Kaffkieker geben, um die Vermarktung des Schienenbusses voran zu treiben.

Punkt 6.6:

Brücke Heiligenberg

Frau Gluschak gibt bekannt, dass auf dem Heiligenberg die Eyter Brücke saniert wurde. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rund 3.200,00 €. Demgegenüber stehen Spenden von Lions Club, Rotary Club und vom Heimatverein in Höhe von 2.300,00 €, sodass eine Nettobelastung von rund 900,00 € beim TourismusService verbleibt.

Punkt 6.7:
Schutzhütte Schwarmer Bruch

Frau Gluschak gibt bekannt, dass zum 15. September 2017 der Förderantrag für die Errichtung einer Schutzhütte im Schwarmer Bruch gestellt wurde. Da nicht davon auszugehen ist, dass eine Bewilligung kurzfristig erteilt wird, wird die Hütte erst im nächsten Jahr aufgestellt.

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:
Walderlebnispfad

Frau Stampe erkundigt sich, wie weit der Bau eines Waldlehrpfades vorangeschritten sei.

Frau Gluschak berichtet, dass kurzfristig ein Treffen mit dem Waldpädagogikzentrum Hahnhorst ansteht, um die weiteren Vorgehensweisen zu klären.

Punkt 7.2:
Heiligenberg

Frau Ravens fragt an, ob die Treppe hinter der Klostermühle erneuert wird.

Frau Gluschak erläutert, dass momentan geprüft werde, ob dort die Errichtung neuer Stufen sinnvoll sei. Spätestens im Jahr 2018 sollen Maßnahmen in diesem Bereich durchgeführt werden.

In diesem Zug berichtet Frau Gluschak, dass der Bau des Wanderweges zwischen den beiden Mühlen mit der, im letzten Tourismusausschuss vorgestellten Wegeführung, voraussichtlich Ende November abgeschlossen sei.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Herr Wessels fragt, ob die bereits angesprochene Bauweise mit Bohlen keine Alternative war.

Frau Gluschak erläutert, dass diese Bauweise und die damit verbundenen Kosten noch weiter geprüft werden. Eine Realisierung war kurzfristig nicht möglich. Aus diesem Grund wurde sich für die vorgestellte Alternative entschieden. Dieses bedeutet jedoch nicht, dass man auf einen Weg zwischen den Mühlen in Gänze verzichtet wird. Eventuell gibt es hier mittelfristig weitere Alternativen, damit die Mühlen fußläufig verbunden werden.

Herr Schneider ergänzt, dass die derzeitige Alternative in einem ersten Schritt ein sehr gutes Angebot für den Bereich ist.

Da keine weiteren Anfragen und Anregungen gestellt werden, bedankt sich Herr Schneider bei den Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin